

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wölfersheim

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Gerhard Weber
Rathaus Wölfersheim
Hauptstraße 60
61200 Wölfersheim

C42)
Fraktion in der Gemeindevertretung

Michael Rückl

Tel. +49 (6036) 1514

mobil 0172 7369692

michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Wölfersheim, 15.10.2025

Anfrage an den Gemeindevorstand nach § 14a) der GO

Gemeinde Wölfersheim		
Eing.: 16. Okt. 2025		
Stelle		

Katzenschutz

Sachverhalt:

Bei Tierheimen, auch im Tierheim Wetterau, werden immer wieder Katzen in Obhut gegeben. Die Tierheime melden Überforderung. Das rückt das Problem freilebender Katzen in den Blickpunkt und damit auch die Frage einer kommunalen Katzenschutzverordnung. Wir wollen wissen, wie es dazu in Wölfersheim aussieht.

Dazu die folgenden Fragen:

1. Welche Informationen hat die Gemeinde zu freilebenden bzw. verwilderten Katzen im Gemeindegebiet?
2. Falls keine Informationen vorliegen, inwieweit ist der Gemeinde bekannt, welche Informationen dazu im Tierheim Wetterau vorliegen?
3. Wer ist aktuell zuständig, wenn freilebende Katzen gemeldet werden?
4. Wie sieht in diesem Fall das (vermutlich behördliche) Vorgehen aus?
5. Mindestens vier Wetterauer Kommunen (und mehr als 100 in Hessen) haben eine Katzenschutzverordnung, die durch die Magistrate bzw. Gemeindevorstände zu erlassen ist. Das sind hier im Kreis Nidda, Karben, Gedern und Büdingen. Hält der Gemeindevorstand den Erlass einer Katzenschutzverordnung auf Grundlage von §13b Tierschutzgesetz in Wölfersheim für möglich und sinnvoll?

Für die Fraktion



Michael Rückl